

# **Überörtliche Prüfung des Kreises Unna durch die GPA NRW 2015 / 2016 - Aufgabenbezogene Personalanalyse -**

**FB 69 – Natur und Umwelt**

**Ausschuss für Natur und Umwelt am 26.02.2018**

## Hintergrund

- In der Zeit von **September 2015 bis Dezember 2016** hat die GPA NRW eine **überörtliche Prüfung** des Kreises Unna durchgeführt.
- Das Ergebnis wurde dem Kreis Unna in Form von insgesamt **sieben Prüfberichten** zugeleitet. Die Berichte stehen den Mitgliedern des Kreistags als Anlage **zur Drucksache 136/17** zur Verfügung.
- Das nach der Gemeindeordnung vorgesehene formelle Verfahren endet mit der **Unterrichtung des Kreistags** über die **wesentlichen Inhalte** der Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss.
- Die relevanten Prüfungsergebnisse werden in den zuständigen Fachausschüssen **vorberaten**.

## Hintergrund

- Einer der sieben Prüfberichte ist die **aufgabenbezogene Personalanalyse**, in der die Prüfungsanstalt alle Aufgaben einer Kreisverwaltung darstellt und das Personal diesen Aufgaben zuordnet.
- Diese Aufgaben wurden insgesamt 130 vorab definierten Aufgabenblöcken zugeordnet.
- Es wurden weitere Daten wie z.B. Fallzahlen, Flächendaten, etc. erfasst, wenn möglich, Kennzahlen anhand aufwandsprägender Merkmale gebildet und zusätzliche Informationen erfragt (Aufgabenwahrnehmung durch bzw. für Dritte, Unterschiede in der Aufgabenstruktur).

## Methodik

- Als Ausgangsbasis für die Analyse stellten die Kreise/die StädteRegion ihre Personalliste mit Stand zum **30. Juni 2014** zur Verfügung.
  - Im Gegensatz zu den vorangegangenen Prüfungen hat die GPA NRW hier die einzelnen Handlungsfelder auf einer höheren Aggregationsebene betrachtet.
  - Keine Bewertung der unterschiedlichen Standards oder der von den Kreisen/der StädteRegion gewählten individuellen Qualitätsanforderungen.
- Der Vergleich ersetzt kein analytisches Stellenbemessungsverfahren. Es sind die jeweiligen regionalen Besonderheiten zu berücksichtigen.

## Ziel

**Ziel** ist es,

- einen Überblick über alle Aufgaben und das dafür eingesetzte Personal zu erhalten
- und zwischen den Kreisen/der StädteRegion zu vergleichen, um den eigenen Personaleinsatz kritisch zu hinterfragen.

## FB 69 – Natur und Umwelt | Aufgabenblöcke

- Die im Fachbereich zu erledigenden Aufgaben wurden folgenden Aufgabenblöcken zugeordnet:
  - 118 Abfallwirtschaft
  - 123 Naturschutz und Landschaftspflege
  - 124 Land- und Forstwirtschaft
  - 125 Gewässerschutz, Gewässerbewirtschaftung
  - 126 Bodenschutz
  - 127 Klimaschutz
  - 128 Immissionsschutz
  
- Während sich die Ergebnisse der einzelnen Aufgabenblöcke **überwiegend unauffällig** zeigen, werden aus Verwaltungssicht positive Erkenntnisse aus dem Aufgabenblock **Abfallwirtschaft** gewonnen.

## FB 69 – Natur und Umwelt | Ergebnisse

### Aufgabenblock 123 - Naturschutz- und Landschaftspflege

#### 1. Frage der CDU-Fraktion:

Warum werden zur Aufgabenerledigung 16,3 Vollzeitstellen (Mittelwert 12,92) benötigt?

Kennzahl/ Grunddaten	Ergebnis UN	Minimum	Maximum	Mittelwert	Median
Vollzeitstellen im Aufgabenblock	16,3	5,47	25,27	12,92	12,36

## FB 69 – Natur und Umwelt | Ergebnisse

1. von den 16,3 Vollzeitstellen sind 1,6 für die freiwilligen Aufgaben der NFG abzuziehen, so dass **14,7 für die Aufgaben Naturschutz und Landschaftspflege** verbleiben
2. damit läge der Kreis Unna theoretisch **1,78 Vollzeitstellen über dem Mittelwert**. Hierfür gibt es folgende Gründe:
  - ✓ Der Kreis Unna liegt in einer **Ballungsrandzone** und hat deutlich mehr Bauanträge abzuarbeiten (389/Mittelwert 238)
  - ✓ Der Kreis Unna führt (im Gegensatz zu anderen) ein **Ausgleichsflächenmanagement** für 6 kreisangehörige Städte und Gemeinden sowie die WFG durch
  - ✓ Der Kreis Unna betreut das **Kulturlandschaftsprogramm** der Stadt Hamm mit
  - ✓ Der Kreis Unna unterstützt Kommunen sowie Wasser- und Bodenverbände bei der Umsetzung der **Wasserrahmenrichtlinie**

## FB 69 – Natur und Umwelt | Ergebnisse

### 2. Frage der CDU-Fraktion:

Warum werden 1,6 Vollzeitstellen für die NFG-Geschäftsführung benötigt?

Betreffender Auszug GPA-Bericht:

#### Individuelle Ausführungen zum Kreis Unna

Die Maßnahmen der Landschaftspläne werden mit 3,37 Vollzeitstellen umgesetzt.

Die Geschäftsführung der Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna e.V. erfolgt mit 1,60 Vollzeit-Stellen.

Ab 2016 hat der Kreis Unna auch das Ausgleichsflächenmanagement für die Stadt Kamen bei unverändertem Stelleneinsatz übernommen.

## FB 69 – Natur und Umwelt | Ergebnisse

1. Die Übernahme der Aufgaben der Geschäftsführung durch die Kreisverwaltung ergibt sich aus der **Satzung** und dem entsprechenden **Kreistagsbeschluss** zum Beitritt in die NFG aus dem Jahr 1984.
2. Mit 1 Vollzeitstelle wird die fachliche Aufgabenumsetzung wahrgenommen, mit 0,5 Vollzeitstellen die finanztechnische Verwaltung, sowie mit 0,1 Vollzeitstellen die Geschäftsleitung.
3. Die NFG stellt die **Verbindung zwischen Ehrenamt und hauptamtlichem Naturschutz** dar.
4. Die NFG ist **Träger der Biostation** (bei Wegfall der Biostation müsste der Kreis Pflichtaufgaben im Umfang von 3 Vollzeitstellen selbst durchführen)

## FB 69 – Natur und Umwelt | Ergebnisse

### Aufgabenblock 118 - Abfallwirtschaft

Vollzeitstellen deutlich unter dem Mittelwert 6,1 (Mittelwert 11,52)

Kennzahl/ Grunddaten	Ergebnis UN	Minimum	Maximum	Mittelwert	Median
Vollzeitstellen im Aufgabenblock alle Kreise	6,10	2,05	48,24	11,52	8,16
Vollzeitstellen im Aufgabenblock Kreis mit Ausgliederung	6,10	3,27	34,78	10,85	7,43

## FB 69 – Natur und Umwelt | Fazit

- Im Fachbereich 69 wurden insgesamt 7 Aufgabenblöcke begutachtet.
- Die stellenbezogenen Kennzahlen liegen im Fachbereich im Ergebnis grundsätzlich im Bereich des interkommunalen Mittelwertes, so dass **keine Auffälligkeiten** zu verzeichnen sind.
- Im Aufgabenblock 118 konnte allerdings eine **positive Heraushebung** festgestellt werden.
- Die von der CDU-Fraktion festgestellten Abweichungen vom Mittel im Aufgabenblock 123 lassen sich durch die Wahrnehmung von Aufgaben für die NFG und die kreisangehörigen Städte und Gemeinden erklären.
- Ein weiterer **Handlungsbedarf** aus der GPA-Prüfung ergibt sich im Fachbereich 69 daher **nicht**.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!